

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 8: Universitäten und technische Hochschulen = Universités et académies polytechniques = Universities and schools of technology

Artikel: Neubau für die Universität Oslo = Nouvelles constructions pour l'université d'Oslo = New buildings at Oslo university

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

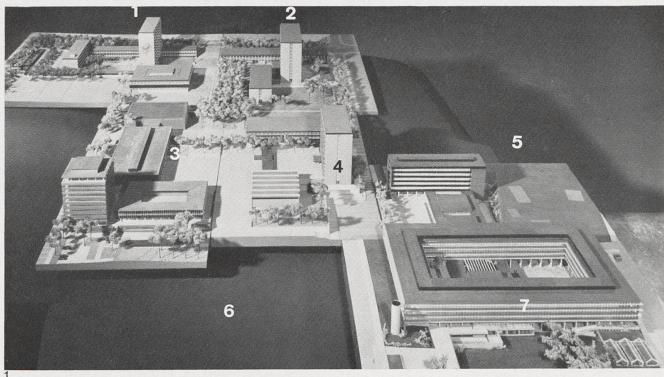
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neubauten für die Universität Oslo

Nouvelles constructions pour l'université d'Oslo
New buildings at Oslo university



1 Modellfoto der neuen Universitätsinstitute.

Photo de maquette des nouvelles constructions universitaires.
Model of the new university buildings.

1 Philologische Fakultät und Kunsthochschule / Faculté des lettres et école des beaux-arts / Faculty of letters and school of fine arts

Architekt: Leif Olaf Moen

2 Sozialwissenschaft / Sciences sociales / Social sciences

Architekt: Leif Olaf Moen

3 Universitätszentrum, Verwaltung, Rektorat, Mensa, Sporthallen / Centre universitaire, secrétariat, restaurant, salles de sports / University center, administration, rector's office, refectory, athletic facilities

Architekten: Rinnan und Tveten

4 Mathematik / Mathématiques / Mathematics

Architekt: Leif Olaf Moen

5 Odontologie / Odontology

Architekt: Ola B. Aasness

6 Bauplatz für spätere Physikgebäude / Terrain pour bâtiments de physique projetés / Site for planned physics buildings

7 Biologie / Biology

Architekt: Rinnan und Tveten

2 Umgebung von Oslo 1:100 000.

Entourage d'Oslo.

Environs of Oslo.

1 Nationaltheater / Théâtre national / National Theatre

2 Naturwissenschaften / Sciences / University for sciences

3 Norwegischer Studentenverein / Association des étudiants (projet) / Proposed student union

4 Institut für Sport und Gymnastik / Education physique / College of physic education

5 Studentenheime / Foyer des étudiants / Student dormitories

6 Verschiedene Forschungsinstitute / Différents instituts de recherche / Various research institutes

7 Geisteswissenschaftliche Fakultät / Section des beaux-arts / The faculty of arts

8 Holmenkollen

9 Oslo-Fjord

3

Lageplan 1:10 000.

Plan de situation.

Site Plan.



2

A Historisch-philosophische Institute, Kunsthochschule / Institut d'histoire et de philosophie, école des beaux-arts / Institute of History of Philosophy, School of Fine Arts

B Sporthallen und -anlagen / Salles et terrains de sports / Athletic facilities and fields

C Mensa, Klubräume / Restaurant, salons / Refectory, club rooms

D Verwaltung und Rektorat / Administration secrétariat / Administration and rector's office

E Astrophysik / Physique astronomique / Astrophysics

F Physik / Physique / Physics

G Chemie / Chimie / Chemistry

H Sozialwissenschaften / Sciences sociales / Social sciences

I Mathematik / Mathématique / Mathematics

K Odontologie / Odontology

L Biologie / Biology

M Pharmakologie / Pharmacologie / Pharmacology

N Geologie / Géologie / Geology

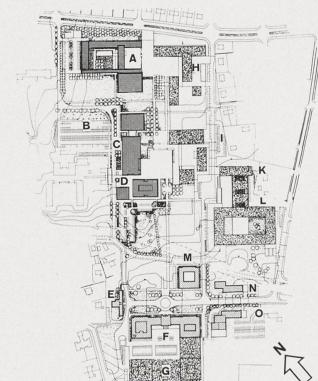
O Biologische Chemie / Chimie biologique / Biochemistry

■ Bauten 1960 / Constructions 1960 / Buildings 1960

■■ Bauten 1962 / Constructions 1962 / Buildings 1962

■■■ Bauten 1964 / Constructions 1964 / Buildings 1964

■■■■ Projektierte Bauten / Constructions projetées / Planned buildings



3

Die immer rascher um sich greifende Entwicklung aller Wissenschaftsgebiete verlangt immer größere Unterrichts- und Forschungsräume. Alle Universitäten und Technischen Hochschulen müssen zur Zeit ganz wesentlich vergrößert werden. Neue Hochschulen entstehen überall. In den meisten Fällen liegen die alten Universitätsgebäude in der City oder in der Nähe der City unserer Städte. Großzügig planende Behörden haben frühzeitig Land an der Peripherie der Großstädte erworben, damit die Erweiterungsbedürfnisse der Hochschulen ohne teuer zu erwerbendes Land in geschlossenen Quartieren gescielen konnten. Stockholm hat großzügig geplant, alle Hochschulen inklusive des Universitätskrankenhauses liegen am Rande der Stadt in einer großzügig freigelassenen Grünzone. Copenhagen verlegt seine Technische Hochschule 20 km vor die Stadt hinaus nach Lyngby, Oslo tut mit seiner Universität dasselbe. Die Zürcher Planung von 1935 sah die Verlegung des Kantonsspitals in die Nähe des Burghölzli-Areals vor. Kurzsichtigkeit hat das damals leider vereitelt. Heute sind die drei Hochschulinstitutionen der Universität, der Technischen Hochschule und des Kantonsspitals in einer hoffnunglosen Lage. Für unerhöhlliche Summen muß jetzt in Wohngebieten des 19. Jahrhunderts Land gekauft werden, um nur die dringendsten Bedürfnisse der Erweiterung aller drei Hochschulgruppen zu befriedigen. Technische Hochschule und Universität beginnen jetzt am Strand zu planen und zu bauen.

Die neue Universität von Oslo entsteht etwa 5 km vom Stadtzentrum entfernt in der Nähe des historischen Holmenkollens. Eine Reihe naturwissenschaftlicher Institute ist 1960 entstanden, 1962 folgten Gebäude für die philosophischen Fakultäten, die neuesten, in unserer Publikation gezeigten Bauten betreffen das Verwaltungszentrum, die Mensa und ein Sporthallengebäude.

Die Gesamtanlage wird ein kubisch sehr beliebtes Ensemble sein, in dem zwei- bis zwölfstöckige Gebäude teils gebaut, teils geplant sind. Die Bauten stehen in lockerem räumlichen Zusammenhang an zwei parallel verlaufenden Straßenzügen.

Die Verwaltung besteht aus einem zweiteiligen Gebäudekomplex, der sich aus einem zehnstöckigen Hochhaus und einem zweistöckigen Annexbau zusammensetzt. Über einem Geschoss mit Werkstätten, Lägern und Archiven, das gegen Südwesten voll beleuchtete Räume besitzt, erhebt sich das eigentliche Eingangsgeschoss mit Immatrikulations- und Registraturhalle unter dem Hochhaus, mit großzügig angelegten Räumen für die Allgemeinheit im Annexbau. Hier finden wir ein Postbüro, eine Bank, ein Reisebüro und eine großräumige Buchhandlung. In acht Geschossen des Hochhauses liegen die Verwaltungsbüros mit dem Rektorat, zuoberst der Senatssaal und Sitzungsräume. Im Annexbau reihen sich im ersten Stock Büroflächen rings um eine innere Dachterrasse.

Von derselben Großzügigkeit getragen ist das Mensa- und Sporthallengebäude, das über einem zurückgesetzten Erdgeschoss mit Foyer (durch das ganze Gebäude hindurchgehend) ein erstes Geschoss zeigt, in welchem ein Cafetariaraum von 75×15 m gleichzeitig einen abtrennabaren Aufenthaltsraum enthält. Ihm angeschlossen liegen Restaurant, Grill, Kaffeebar und ein Grillraum. Neben dem Erdgeschossofyer, aus dem sechs einläufige Treppen in die Mensa hinaufführen, liegen vier Klubräume.

Es ist Wert darauf gelegt worden, daß Restaurants und Sporthallengebäude auch anderen Zwecken dienen können. So werden in besonderen Fällen einzelne Teile des Sportgebäudes als Lese- und Examensäle benutzt, hier zeigt die studentische Theatergruppe ihre Vorstellungen und während der Ferien, wo die eigentliche Universitätstätigkeit nur gering ist, werden diese beiden

1 Verwaltungshochhaus und niedriger Annexbau werden über Brücken von den Parkplätzen her erschlossen.
L'immeuble-tour administratif et le bâtiment annexe sont accessibles par des ponts.

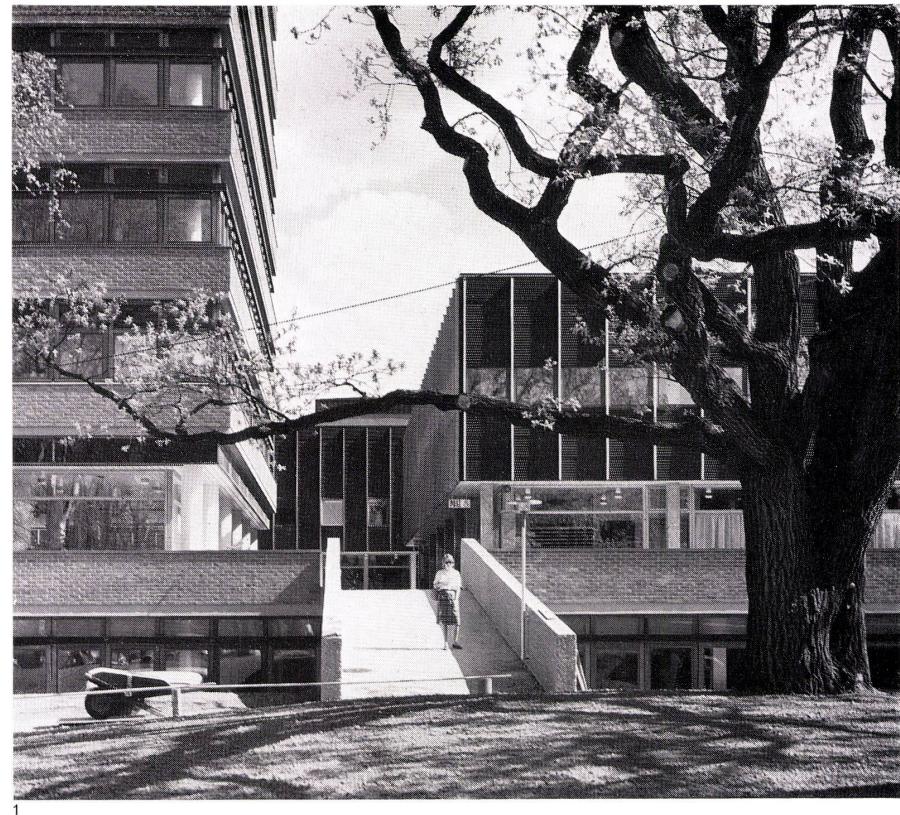
Administration building and low annex accessible via bridges from the parking areas.
Administration building and low annex accessible via bridges from the parking areas.

Sportshallen- und Mensagebäude.
Salles des sports et restaurant.
Athletic and refectory building.

1. Geschoß 1:1000.
- Premier étage.
- First floor.
- 1 Cafeteria / Bar à café / Cafeteria
- 2 Aufenthaltsraum / Foyer / Lounge
- 3 Restaurant
- 4 Büro / Office / Pantry
- 5 Selbstbedienung / Self-service
- 6 Kasse / Caisse / Cashier
- 7 Geschirrwaschraum / Plonge / Dishwashing room
- 8 Kühlraum / Frigidaire / Cold storage
- 9 Kaffee-, Spirituosen- und Weinlager / Dépôt de café et d'alcools / Coffee, wine and spirits stores
- 10 Restaurantküche / Cuisine du restaurant / Kitchen
- 11 Koch- und Backküche / Pâtisserie / Bakery
- 12 Backküche / Frituren / Fry kitchen
- 13 Kochvorbereitung / Préparations / Preparations
- 14 Kalte Küche / Cuisine froide / Snack kitchen
- 15 Warenverteilung / Distribution
- 16 Warenannahme / Arrivée des marchandises / Supplies intake
- 17 Laderampe / Quai de débarquement / Loading ramp
- 18 Abfälle / Déchets / Refuse
- 19 Café / Coffee room
- 20 Klubraum / Salon / Club room
- 21 Grill- und Cafébar / Grill et bar-à-café / Grill and coffee bar
- 22 Grill
- 23 Zugangshalle / Hall d'accès / Access hall
- 24 Sporthallen 1-4 / Salles de sports 1-4 / Athletic halls 1-4
- 25 Faltwand / Mur-accordéon / Folding wall
- 26 Geräte / Engins / Appliances
- 27 Sportlehrer / Moniteur / Coach
- 28 Büro / Office / Pantry
- 29 Abstellraum für Bühnenmaterial / Dépôt de matériel / Storage for stage and chairs

Erd- und Eingangsgeschoß 1:1000.
Rez-de-chaussée et entrée.
Ground floor and entrance floor.

- 1 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 2 Nebenraum / Arrrière-salle / Backroom
- 3 Lebensmitteladen / Magasin d'alimentation / Food shop
- 4 Friseur für Damen und Herren / Coiffeur pour dames et messieurs / Ladies and gentlemen's hairdresser
- 5 Schuh- und Kleiderreparaturen / Réparation de chaussures et de vêtements / Shoe repair and tailor shop
- 6 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room
- 7 Eingang / Entrée / Entrance
- 8 Foyer mit Treppen zum Erdgeschoß / Foyer et escaliers / Foyer and stairs
- 9 Klubraum / Salon / Club room
- 10 WC Damen / WC dames / WC ladies
- 10a WC Herren / WC messieurs / WC gentlemen
- 11 Reparaturwerkstatt / Atelier de réparations / Repair room
- 12 Putzraum / Nettoyage / Cleaning staff
- 13 Heizzentrale / Centrale de chaufferie / Heating plant
- 14 Kiosk / Kiosque / Newsstand
- 15 Personalkantine / Cantine des employés / Staff canteen
- 16 Trockenlager / Dépôt de matières / Dry storage
- 17 Rüsträume / Préparation / Preparation
- 18 Kühlräume / Frigidaire / Cold storage
- 19 Gemüse / Légumes / Vegetables
- 20 Wein- und Spirituosenverrätte / Réserve de vins et d'alcools / Wine and spirits store
- 21 Waschraum / Salle d'eau / Lavatory
- 22 Garderobe für Küchenpersonal / Vestiaires pour employés de cuisine / Cloakroom for kitchen staff
- 23 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom



- 2 Untergeschoß 1:1000.

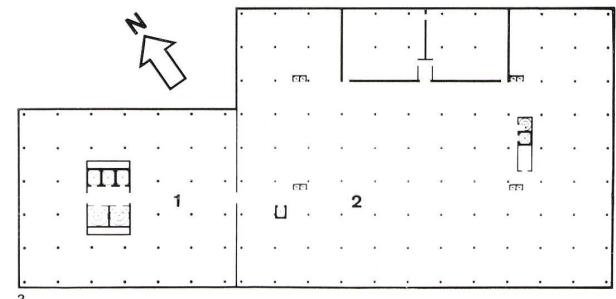
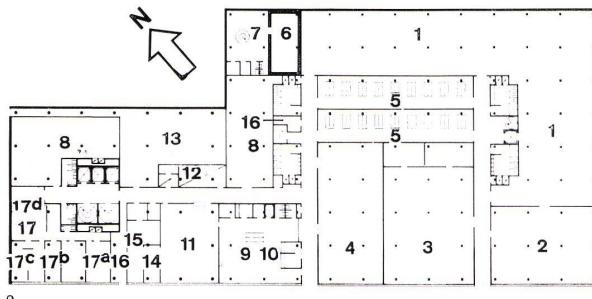
Premier sous-sol.
First basement level.

- 1 Buchmagazin / Magasin de livres / Book storage
- 2 Bücherverpackraum / Emballage de livres / Packaging of books
- 3 Druckerei / Ateliers d'imprimeurs / Workshop printers
- 4 Spengler, Schreiner, Elektriker / Ateliers d'électriciens et de plombiers / Workshop joiner, electricians, plumber
- 5 Personalgarderobe / Vestiaire des employés / Staff cloakroom
- 6 Tresorraum / Trésor / Strong room
- 7 Eingangshalle mit Kleinküche und Garderobe / Foyer avec cuisine et vestiaire / Anteroom with kitchenette and wardrobe
- 8 Archiv / Archives / Records
- 9 Post-Sortierraum mit Garderobe und WC / Distribution et tri postal avec vestiaire et WC / Mail sorting room with cloakroom and WC
- 10 Schwere Poststücke / Colis lourds / Heavy postal parcels
- 11 Boten / Messages / Messenger pool
- 12 Elektrische Zähler / Compteur électrique / Electric meter
- 13 Heizzentrale / Centrale de chaufferie / Heating plant
- 14 Schaltpult / Tableau de commandes / Switchboard
- 15 Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone central
- 16 Abfälle / Ordures / Refuse
- 17 Medizinische Station / Station médicale / First aid station
- 17a Arzt / Médecin / Doctor
- 17b Labor / Laboratoire / Laboratory
- 17c Zahnarzt / Dentiste / Dentist
- 17d Warteraum und Auskleideraum / Salle d'attente et vestiaire / Waiting room and changing room

- 2 Untergeschoß 1:1000.

2ème sous-sol.
2nd basement level.

- 1 Archiv / Archives / Records
- 2 Buchmagazin / Magasin de livres / Book storage





1

Der zweiteilige Verwaltungsbau mit dem Hochhaus von Südosten gesehen. Im Eingangsgeschoß des niedrigen Flügels liegen Post, Bank, Reisebüro, Buchhandlung, im Untergeschoß Werkstätten. Die Brücke führt von den Parkplätzen auf die breite vorgelagerte Cartenterrasse.

Bâtiment administratif avec immeuble-tour vu depuis le sud-est. L'entrée comprend la poste, la banque, l'agence de voyage, la librairie. Au sous-sol se trouvent des ateliers de travail. Le pont lie les parkings avec la grande terrasse verte.

The two-part administration building with the high-rise building seen from southeast. In the entrance floor of the low wing are post office, bank, travel agency, bookshop, on basement level workshops. The bridge runs from the parking area on the broad projecting garden terrace.

2

Links Annexbau der Verwaltung mit Buchhandlung und Bank im Erdgeschoß, rechte Mensagebäude, im Hintergrund das Hochhaus mit dem Rektorat.

A gauche: bâtiment-annexe de l'administration avec la librairie et la banque au rez-de-chaussée; à droite le restaurant, au fond l'immeuble administratif.

Left, annex of administration building with bookshop and bank on ground level, right, refectory building, in background, the high-rise building.

Gebäude oft für Kongresse benutzt. Eine Voraussetzung war auch, daß die Anlage als Festräume bei größeren oder kleineren Anlässen zu benutzen wäre. Hier können Festbankette bis zu 1000 Teilnehmern stattfinden.

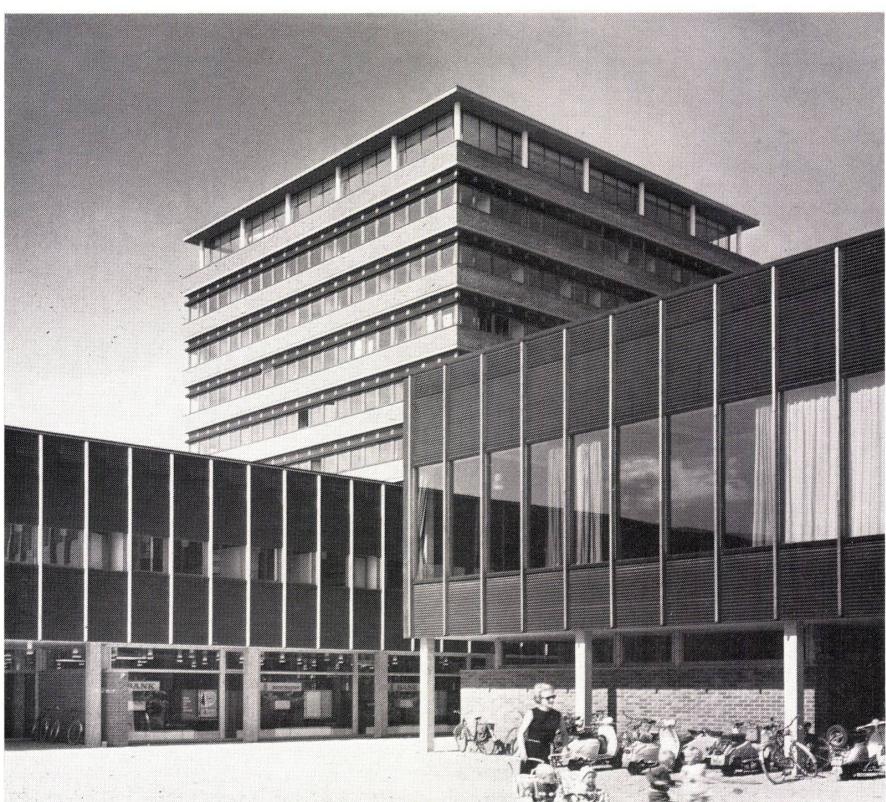
Vier große Sporthallen, die durch Faltwände auch zu einer einzigen Halle gemacht werden können, und vier Gymnastikräume mit Nebenräumen (getrennt für jede Sporthalle, dazu zusätzliche Garderoben für auswärtige Benutzer) bilden das sportliche Zentrum der neuen Universität.

Als Baustoffe dienen roter Ziegelstein, gemeißelter Beton, mit Asphalt behandelte Stahlplatten, laminierte Holzkonstruktionen. Bei der Wahl der Baustoffe und architektonischen Ausdrucksformen ist darauf geachtet worden, den Zusammenhang sowohl mit den aus den 30er Jahren stammenden Bauten für die naturwissenschaftlichen Fächer zu wahren als auch mit der großen Anlage für die Historisch-Philosophische Fakultät, dem nächsten Nachbarn des Universitätszentrums. Die genannten Baustoffe werden dem ganzen weiteren Ausbau der Universität Oslo das Gepräge geben.

Nach einem Wettbewerb im Jahre 1958 erhielt der Architekt Leif Olaf Moen den Auftrag, die für die Historisch-Philosophische Fakultät notwendigen Gebäude zu schaffen, und 1959 wurde das Baubüro der Architekten Rinnan und Tveten beauftragt, das Universitätszentrum zu planen und gleichzeitig einen Regulierungsplan für das gesamte Universitätsgrundstück von Blindern vorzulegen. Danach sind noch zwei weitere Architekten für die Planung von Neubauten auf der zur Verfügung stehenden Fläche berufen worden, so daß jetzt vier Architekturbüros bei dem Ausbau der Universität Oslo zusammenarbeiten.

Der endgültige Regulierungsplan ist mit Ausnahme eines Areals südlich des Universitätszentrums 1964 angenommen worden. Die Nutzung dieses Areals wird erst erfolgen, nachdem die Trasse einer Kraftwagen-Verkehrsader festgelegt ist, die durch einen Tunnel unter diesen Teil des Universitätsgebiets geführt werden soll.

Der Regulierungsplan ist ein Glied eines 4 km langen Zonenplans zwischen Majorstua und Sognsvann. Innerhalb dieser Zone sind mehrere mit der Universität in naher Verbindung stehende Anlagen gebaut und geplant. Im äußersten Süden ist ein Haus für den Norwegischen Studentenverein (Det Norske Studentersamfunn) geplant, im äußersten Norden wird an einer Sporthochschule gebaut. Westlich von Blindern sind Anlagen für verschiedene Forschungszwecke entstanden. In einem nördlich gelegenen Teil sind 6500 Studentenwohnungen fertig bzw. noch geplant. Eine Vorortbahn verbindet die einzelnen Anlagen und vermittelt eine rasche Möglichkeit, das Zentrum von Oslo zu erreichen.



2



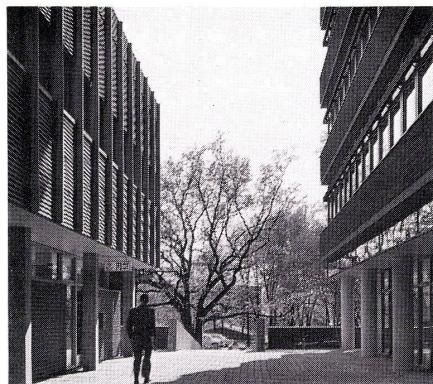
1

1
Sporthalle, Mensagebäude, im Hintergrund Verwaltungshochhaus und Annexbau.
Salle de sports, restaurant; au fond l'administration.
Athletic hall, refectory building, in background, admin-
istration building and annex.

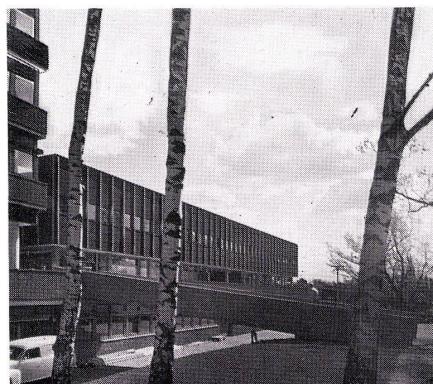
3
Über dem Erdgeschoß mit Räumen für die Allge-
meinheit, Post, Bank, Buchhandlung, liegt im Annex-
bau ein erstes Geschöß mit Büros und Dachgarten.
Le rez-de-chaussée comprend des espaces publics,
la poste, la banque, la librairie; au premier niveau
se situent des bureaux et une toiture accessible.
Over the ground level with rooms for the public,
post office, bank, bookshop, there is situated in the
annex a first floor with offices and roof garden.

2
Passage zwischen Verwaltungshochhaus und Annex-
bau, vorn die Brücke zu den Parkplätzen. Die Erd-
geschoßzonen sind alle zurückgesetzt mit sicht-
baren runden Betonsäulen.
Passage entre l'immeuble-tour administratif et son
bâtiment annexe; à l'avant le pont menant aux park-
ings. Les volumes du rez-de-chaussée sont tous
situés en retrait; les bâtiments sont portés par de
colonnes rondes en béton apparent.
Passage between administration building and annex,
in front, the bridge to the parking areas. The ground
level zones are all recessed with untreated round
concrete pillars.

4
Die Südecke des Verwaltungs-Annexbaus mit Ein-
blick in die Buchhandlung.
Angle sud du bâtiment administratif avec vue dans
la librairie.
The south corner of the administration annex with
view into bookshop.



2



3



4



1
Das breitgelagerte Mensagebäude.
Volume large du restaurant.
The expansive refectory.

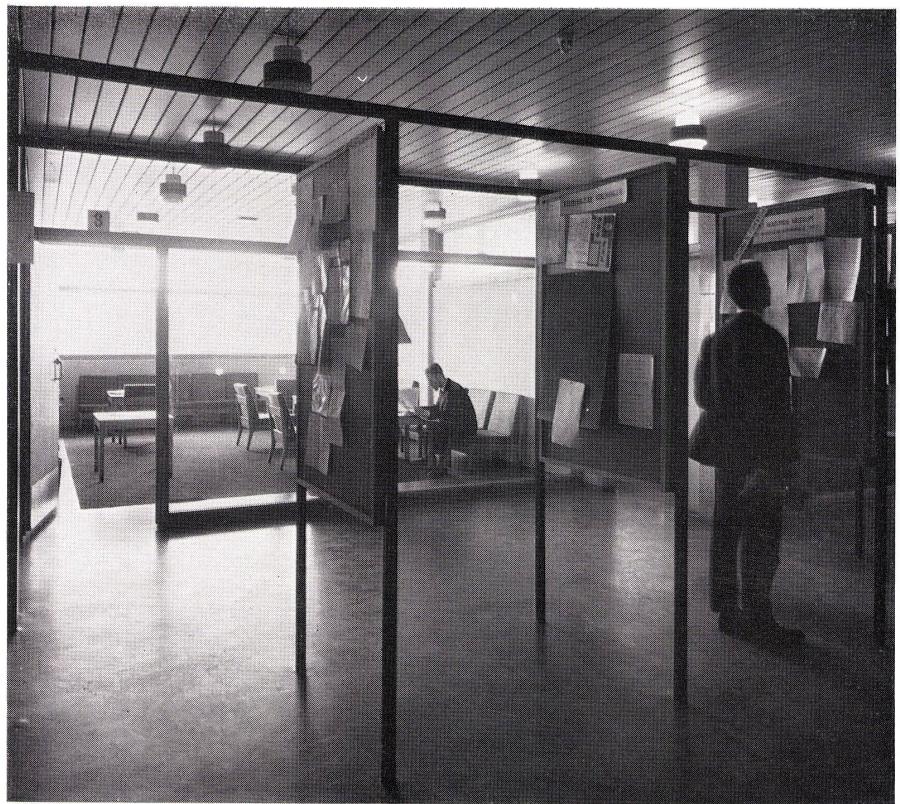
Foyer du restaurant avec vitrines, tableaux d'information et escaliers.
The foyer in the ground floor of refectory building with display windows, bulletin boards and the stairs up to the refectory.

2
Fassadendetails vom Hochhaus. Äußere Sonnenstoren sitzen in Kästen zwischen den großen unteren Fenstern und einem schmalen Lüftungsflügelband.
Détail de façade de l'immeuble-tour. Les stores à lamelles extérieurs sont logés dans des caissons qui se situent entre les grands vitrages et une bande de ventilation.
Face details of high-rise buildings. Outside blinds are housed in casing between the large panes and ventilation cakements.

3
Das Foyer im Erdgeschoß des Mensagebäudes mit Vitrinen und Anschlagkästen und den Treppen in die Mensa hinauf.



1
Anschlagtafeln mit Blick in einen der Klubräume im Erdgeschoß des Mensagebäudes.
Panneau d'information avec vue d'un salon du rez-de-chaussée du restaurant.
Bulletin boards with view into one of the club rooms on the ground level of the refectory building.

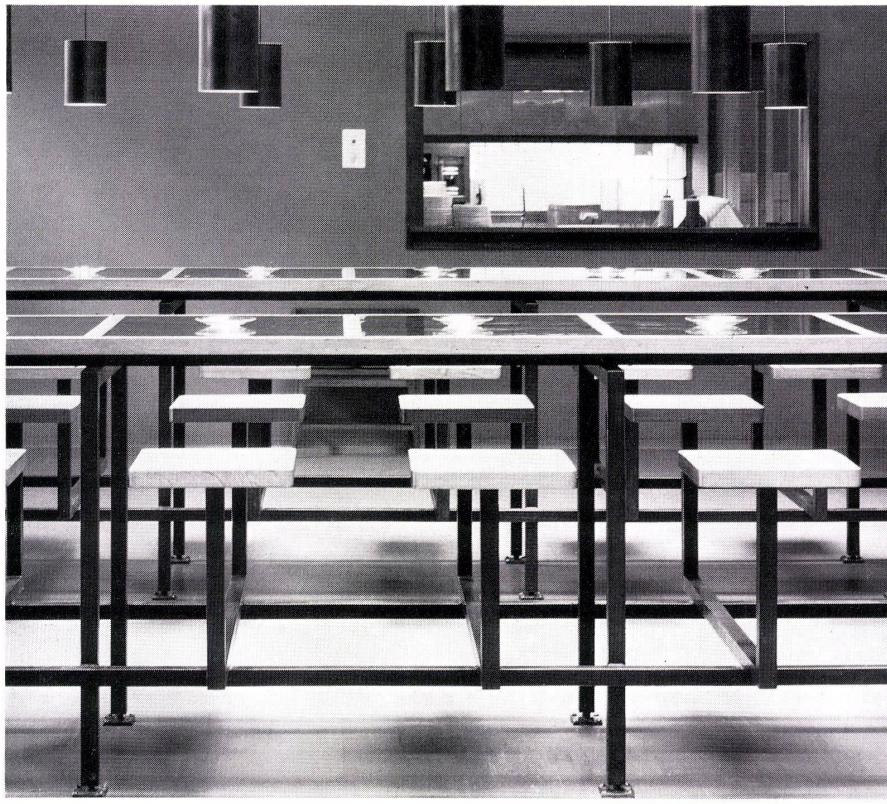


2
Vom Erdgeschoß-Foyer des Mensagebäudes leiten breite, einläufige Treppen ins Erdgeschoß hinauf, wo sich die Cafeteria befindet.
Des escaliers à une volée mènent du restaurant au bar-à-café.
Single-flight stairs lead up to the cafeteria.



3
Cafeteria im Mensagebäude, erster Stock. Durch Gitterschirme werden Sitzgruppen gebildet.
Bar-à-café du restaurant au premier étage. L'espace est subdivisé par des écrans.
Cafeteria in the refectory building, first floor. Seating groups formed by arrangements of screens.

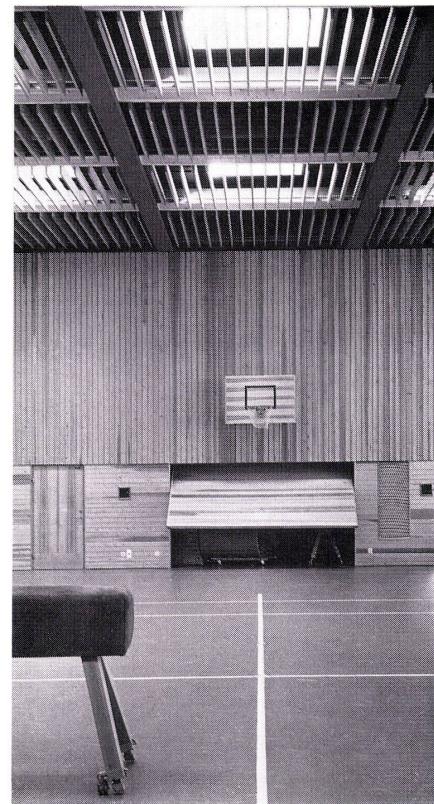




1
Die Grillbar im Mensagebäude, erster Stock.
Rôtisserie du restaurant au premier étage.
The grill bar in the refectory building, first floor.

2
Die Nordwand in einer der vier Sporthallen mit Geräteräumen und Zugängen von den Treppen, die von den Erdgeschossgarderoben herauftreten. Holz als Wandverkleidung, Holz als Deckenraster.
Paroi nord d'une salle des sports avec locaux pour engins accès depuis les escaliers venant des vestiaires au rez-de-chaussée. Revêtements en bois des murs et du plafond.
The north wall in one of the four athletic halls with apparatus rooms and accesses from the stairs, which run from the ground floor cloakrooms. Wood wainscoting wood coffering on ceiling.

3
Längsschnitt durch Sporthalle und Mensa 1:1000.
Coupe longitudinale de la salle des sports et du restaurant.
Longitudinal section of athletic hall and refectory.
1 Foyer
2 Verkehrshalle mit Mensa, Grillbar, Klubräume / Foyer avec restaurant, rôtisserie, salons / Foyer with refectory, grill bar, club rooms
3 Ventilation
4 Luftraum / Vide / Clearstory
5 Sporthallen / Salles de sports / Athletic halls
6 Umkleideräume, Duschen / Vestiaires, douches / Changing rooms, showers



2
Turnhalle / Salle de gymnastique / Physical training
8 Abstellraum für Bühnenmaterial / Dépôt de matériel / Storage of stage

4
In der Buchhandlung des Annexbaus der Verwaltung werden auch Bilderausstellungen veranstaltet.
Expositions de peintures dans la librairie.
Picture exhibitions in the bookshop.
5
Wendeltreppe im Verwaltungshochhaus.
Colimaçon dans le bâtiment administratif.
Spiral staircase in the administration building.



310



5